

Einmal zehn Kilometer, bitte

Zwei Ultraläufer sammeln Spenden für Herzkind Maximilian Bayer

MÜNZKIRCHEN, ESTERNBERG. Einem Nonstop-Spendenlauf über 120 Kilometer stellen sich Günter Dieplinger aus Münzkirchen und Thomas Schererbauer aus Esternberg am 5. September. Dabei legen die beiden Ultraläufer dieselbe Strecke zurück, wie sie am Tag darauf die Radrennfahrer beim Sauwaldman zu bewältigen haben. Das Ziel: Möglichst viel Geld für den schwer herzkranken Maximilian Bayer aus Münzkirchen zu sammeln. „Jeder kann mithelfen“, sagen die beiden. So gibt

„Jeder Euro zählt und geht eins zu eins an die Herzkinder Österreich und Maximilian Bayer.“

GÜNTER DIEPLINGER

es die Möglichkeit, für zehn Euro einen Kilometer zu kaufen. „Wir haben uns zu diesem Lauf entschlossen, um darauf aufmerksam zu machen, dass es in unserer näheren Umgebung auch Kinder und Familien gibt, die Hilfe benötigen“,



Für ihn laufen sie 120 Kilometer: Thomas Schererbauer und Günter Dieplinger mit Herzkind Maximilian Bayer.

Foto: privat

erklären Dieplinger und Schererbauer. Spendenfreudige, die zehn Kilometer kaufen, werden auf den Laufshirts der beiden verewigt. Und: Firmen können für 100 Euro ihr Logo auf das Shirt drucken lassen.

Aber auch ohne Kilometer zu kaufen, kann gespendet werden. Denn: „Jeder Euro zählt und geht eins zu eins an die

Herzkinder Österreich und an Maximilian Bayer“, versichern die Läufer. Wer Kontakt mit den beiden Läufern aufnehmen will, kann das gerne per Mail an laufenfuerm Maximilian@gmx.at tun.

In Zusammenarbeit mit unserem Regionauten Günter Dieplinger

1434893